

PRESSEMELDUNG Tübingen, 06. Dezember 2013

Tübinger Augenklinik goes Sansibar

"Schon als Kind war mein größter Traum, einmal nach Sansibar zu reisen. Jetzt mit 55 Jahren erfülle ich mir den Traum und arbeite in meinem Urlaub über Weihnachten und Neujahr 6 Grad südlich des Äquators in Tansania. Am 11. Dezember geht's los," so Renate Conrad, leitende Krankenschwester an der Tübinger Augenklinik.

Möglich wird dies durch die Zusammenarbeit mit der Tübinger Hilfsorganisation GO FOR ZANZIBAR e.V., die zwei bis drei Mal im Jahr mit Experten nach Tansania reist, um dort ehrenamtlich Hilfe zur Selbsthilfe oder einfach humanitäre Unterstützung für die Ärmsten auf der tansanischen Insel zu leisten. Alle Experten reisen auf eigene Kosten und versuchen vor der Reise für die Projekte vor Ort Spendenmittel einzuwerben.

So auch Renate Conrad: "Ich freue mich sehr, dass mein Auslandseinsatz in der Augenklinik auf großes Interesse und Verständnis stößt. Der Ertrag unserer diesjährigen Spendenversteigerung im Rahmen unserer Weihnachtsfeier wird nach Sansibar gehen. In welches Projekt werde ich vor Ort gemeinsam mit den beiden Gründern von GOZA e.V., Mario Müller und Antje Fleischer, entscheiden." Dort wo der Bedarf momentan am größten ist, wird unbürokratisch geholfen.

Renate Conrad wird primär im Alten- und Pflegeheim Welezo auf der Hauptinsel Unguja arbeiten. Das Heim wird von vier Nonnen des deutsch-holländischen Ordens CPS (Missionsschwestern Vom Kostbaren Blut) geführt. 60 alte Menschen finden hier Unterschlupf und Verpflegung, wenn Familien zerrissen oder durch die Pandemie AIDS ausgelöscht sind.

Brillen sind bereits im Reisegepäck verstaut und natürlich notwendige Medikamente, die vor Ort nicht zu beschaffen sind. Renate Conrad wird sich aber nicht nur um die Erkrankung der Augen der alten Menschen kümmern sondern auch gemeinsam mit der leitenden Schwester vor Ort die organisatorischen Abläufe in Welezo unter die Lupe nehmen und wenn möglich optimaler gestalten.

Besonderes Anliegen ist Renate Conrad hier die Dekubitus Prophylaxe und die richtige Zusammenstellung der Ernährung der Diabetiker unter den Heimbewohnern. Diabetes ist neben Malaria eine der häufigsten Erkrankungen in Tansania.

"Wir finden es toll, dass es sich bei GOZA e.V. um eine Hilfsorganisation handelt, bei der wirklich jede Spende 1:1 ankommt und unterstützen dieses ehrenamtliche Engagement gerne," so Herr Prof. Dr. Gelisken (Initiator der Weihnachtsspendenaktion in der Augenklinik) und Frau Dr. Bruckmann einhellig.

/...



[Seite 2 PM "Tübinger Augenklinik goes Sansibar]

Die Augenklinik ist übrigens zudem bereits mit einem Arzt, Herrn Dr. Schulze-Schwering, in Malawi unterstützend tätig, der dort vor Ort Augenärzte ausbildet.

Weihnachtsspenden sind herzlich willkommen auf dem Spendenkonto: GO FOR ZANZIBAR e.V., Kreissparkasse Tübingen, BLZ 641 500 20, Konto 333 37 74, Stichwort: "Augen"

Kontakt zu Renate Conrad unter: 0176/98353512

Weitere Informationen unter help@goforzanzibar.org, www.goforzanzibar.org oder mobil 0160/8034363

Fakten - GO FOR ZANZIBAR e.V. (GOZA):

- Gegründet am 06.05.2010 in Tübingen Gründer Antje Fleischer und Mario Müller
- Gemeinnützige, mildtätige Organisation steuerabzugsberechtigt
- Alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich, Spenden kommen zu 100% den Projekten zugute
- Derzeit 20 Mitglieder
- Schwerpunkte der Arbeit auf den Inseln Pemba und Unguja (Sansibar):
 - Unterstützung und Hilfe für (Aids-) Waisen
 - o Förderung von Kindergärten und Schulen
 - o Verbesserung der Lebenssituation alter, mittelloser Menschen
 - Verbesserung der medizinischen Versorgung